

SPD-Ratsfraktion
CDU-Ratsfraktion
Fraktion „Die Grünen im Rat“
Piraten
Freie Bürger
Stadtgestalter

**Frau Oberbürgermeisterin
Dr. Ottilie Scholz**

17.02.2015

Änderungsantrag zur Sitzung des Rates am 19.02.2015

TOP 2.1 TTIP/CETA/TiSA

Der Rat möge beschließen:

Der Rat unterstützt die Forderungen des gemeinsamen Positionspapiers zu internationalen Handelsabkommen und kommunalen Dienstleistungen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Landkreistages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Verbandes kommunaler Unternehmen vom Oktober 2014:

- 1. Kommunale Organisationsfreiheit bei der Daseinsvorsorge – Ausnahme von Marktzugangsverpflichtungen gewährleisten!*
- 2. Öffentliches Beschaffungswesen und Wettbewerbsrecht – Nicht über das europäische Vergabe- und Konzessionspaket hinausgehen!*
- 3. Investorenschutz – Zuständigkeit der nationalen Gerichtsbarkeit auch für Investoren aus Drittstaaten!*
- 4. Umwelt- und Verbraucherschutz - Keine Verpflichtung zum Abbau von Schutzstandards!*
- 5. Transparenz – Einbindung kommunaler Vertreter in Beratergruppen!*
- 6. TiSA - Kein Alleingang, der über die GATS und WTO hinausgeht!*

Die Verwaltung wird gebeten, sich weiter in den Gremien des Deutschen Städtetages für diese Positionen einzusetzen.

Der Rat der Stadt Bochum appelliert darüber hinaus an die Kommission der Europäischen Union, an das Parlament der Europäischen Union, an die Bundesregierung und an die Landesregierung NRW, sich im Zuge der Verhandlungen uneingeschränkt für die kommunale Selbstverwaltung, den Schutz und Fortbestand der kommunalen Daseinsvorsorge und der kommunalen Kultur- und Bildungspolitik einzusetzen.

Begründung:

Seit Juli 2013 verhandeln die Europäische Union und die USA offiziell über das Freihandelsabkommen TTIP. In der ersten Februarwoche 2015 hat die achte Verhandlungsrunde getagt. Es ist die erste Verhandlung unter der neuen EU-Kommission.

Für die EU-Kommission wird die Verhandlung von der Generaldirektion Handel geführt. Die Europäischen Mitgliedstaaten werden über einen Sonderausschuss von der Kommission beteiligt. Am Ende muss das EU-Parlament über TTIP beschließen. Die im Positionspapier geforderte Zustimmung der Parlamente der 28 EU-Mitgliedsstaaten ist bisher jedoch nicht vorgesehen.

Die neue Kommission hat erstmals eine Beratergruppe aus Experten der Bereiche Wirtschaft, Arbeit, Umwelt, Dienstleistungen, Verbraucherschutz etc. eingerichtet. Ebenfalls wurde durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ein Beirat zu TTIP einberufen, in dem der Präsident des Deutschen Städtetages vertreten ist. Die von den kommunalen Spitzenverbänden geforderte Beteiligung der kommunalen Ebene und der öffentlichen Dienstleistungen in den bei der EU-Kommission bestehenden Beratergruppen steht allerdings noch aus.

Dr. Peter Reinirkens – SPD-Ratsfraktion
Christian Haardt – CDU-Ratsfraktion
Manfred Preuß - Fraktion Die Grünen im Rat
Stephanie Kotalla - Piraten
Jens Lücking - Freie Bürger
Dr. Volker Steude - Stadtgestalter

Für die Richtigkeit

Matthias Schröder
SPD Fraktionsgeschäftsführer